

## Auszug aus der Niederschrift

über die 17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Betzdorf am Dienstag, dem 6. Dezember 2011, um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf.

---

### Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Pagnia, Michael Karl-Heinz	Beigeordneter
Wickler, Barbara	Beigeordnete
Hollmann, Werner	Ratsmitglied und CDU-FS
Heukäufer, Alexandra	Ratsmitglied
Werthebach, Michael	Ratsmitglied
Neuhaus, Werner	Ratsmitglied
Speicher, Johannes	Ratsmitglied
Muhl, Gerhard	Ratsmitglied
Werder, Hans-Werner	Ratsmitglied
Dr. Krell, Matthias	Ratsmitglied und SPD-FS (bis 18:05 Uhr)
Ganser, Marita	Ratsmitglied
Gutacker, Horst	Ratsmitglied
Grifone, Carlo	Ratsmitglied
Mohr, Karl-Heinz	Ratsmitglied
Dohme, Thomas	Ratsmitglied
Geldsetzer, Benjamin	Ratsmitglied
Bodora, Fabian	Ratsmitglied
Mies, Wolfgang	Ratsmitglied und FWG-FS
Heukäufer, Walter	Ratsmitglied
Becher, Manfred	Ratsmitglied
Piske, Udo	Ratsmitglied und FDP-FS
Dr. Döring, Werner	Ratsmitglied
Baldus, Florian	Ratsmitglied
Pfeiffer, Marion	Ratsmitglied und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FS
Vetter, Horst	Ratsmitglied

### Es fehlten entschuldigt:

Zöllner, Ernst-Helmut	Erster Beigeordneter
Dr. Wingendorf, Markus	Ratsmitglied
Hamann, Gisela	Ratsmitglied
Dr. Koops, Detlef	Ratsmitglied
Haßler, Martin	Ratsmitglied

### Von der Verwaltung:

Langenbach, Günter	Fachbereich Zentrale Dienste
Röttgen, Matthias	Fachbereich Finanzen
Eckel, Werner	Fachbereich Bauen
Becher, Michael	Fachbereich Zentrale Dienste
Halft, Hans-Peter	Fachbereich Finanzen
Utsch, Kristina	für das Protokoll

### Tagesordnung:

#### **A: Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Steuerhebesätze 2012
3. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer

4. Hundesteuer 2012
5. Einzelhandelskonzept zur Festlegung zentraler Versorgungsbereiche, evtl. Ergänzungsstandorte und einer Sortimentsliste für die Verbandsgemeinde Betzdorf gemäß Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV)
6. Tätigkeitsbericht der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf (AöR)
7. Anfragen
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

## **B: Nichtöffentlicher Teil**

10. Grundstückangelegenheiten

Bürgermeister Brato eröffnet um 17:00 Uhr die 17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Betzdorf, stellt fest, dass mit Schreiben vom 29. November 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

## **A: Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Mitteilungen**

---

Bürgermeister Brato teilt mit, dass die Eröffnungsbilanz der Stadt Betzdorf zum 1. Januar 2007 einer prüferischen Durchsicht durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH unterzogen wurde. Die Prüfung habe zu keinerlei Beanstandungen geführt.

### **TOP 2 Steuerhebesätze 2012**

---

Bürgermeister Brato verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage und den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. November 2011 getroffenen Empfehlungsbeschluss. Er verdeutlicht, dass aufgrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Betzdorf die Steuerhebesätze ab 2012 anzupassen sind. Ebenso erscheine es insbesondere nach Gründung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft sinnvoll, einheitliche Steuerhebesätze innerhalb der Verbandsgemeinde Betzdorf anzustreben.

SPD-FS Dr. Krell begrüßt die Vereinheitlichung der Hebesätze und gibt bekannt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Grundsätzlich sei sogar über weitere Steuererhöhungen nachzudenken. Schließlich sei die Kommune dazu angehalten, sämtliche Einnahmequellen auszuschöpfen. Zudem erhielten die Bürger einen entsprechenden Gegenwert. So kämen die Investitionen im Bereich Siegparkplatz oder Molzbergbad allen zugute.

CDU-FS Hollmann signalisiert ebenfalls seine Zustimmung. Aufgrund der defizitären Haushaltslage könne leider nicht auf Steuererhöhungen verzichtet werden. Er regt jedoch an, vor weiteren Steuererhöhungen zunächst Einsparungen auszuschöpfen.

FWG-FS Mies unterstützt ebenfalls den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

FDP-FS Piske gibt zu bedenken, dass Steuererhöhungen nicht gleichzeitig zu Mehreinnahmen führen. Er warnt insofern vor einer Erhöhung der Gewerbesteuer und gibt bekannt, gegen die Steuererhöhung zu stimmen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FS Pfeiffer legt für ihre Fraktion dar, der Anpassung der Steuerhebesätze zuzustimmen.

Der Stadtrat beschließt gemäß Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die Steuerhebesätze für 2012 wie folgt anzupassen:

Grundsteuer A: 340 v. H.  
Grundsteuer B: 340 v. H.  
Gewerbesteuer: 380 v. H.

21 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen

### **TOP 3 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer**

---

Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern eine ausführliche Sitzungsvorlage und der entsprechende Satzungsentwurf vor. Dieser wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 22. November 2011 bereits vorberaten und dem Stadtrat zum Beschluss empfohlen.

CDU-FS Hollmann regt an, die Steuer für Kampfhunde zu erhöhen. Ratsmitglied Muhl ergänzt, dass vom rheinland-pfälzischen Innenministerium drei Hunderassen als besonders gefährlich eingestuft wurden. Es handele sich dabei um den American Staffordshire Terrier, den American Pitbull Terrier und den Staffordshire Bullterrier. Die CDU-Fraktion beantragt daher, die Steuer für diese sog. Listenhunde auf 600 € pro Jahr festzusetzen.

Bürgermeister Brato lässt über diesen Antrag zunächst insoweit abstimmen, als dass der vorliegende Satzungsentwurf um die Regelung einer erhöhten Steuer für die angeführten sog. Listenhunde ergänzt wird.

8 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
11 Enthaltungen

Die Satzung wird dementsprechend ergänzt.

Herr Halft weist darauf hin, dass gleichzeitig geregelt werden müsse, wie mit den Hunden umgegangen werden soll, die von solchen gefährlichen Rassen abstammen (Mischlinge).

SPD-FS Dr. Krell stellt fest, dass offensichtlich noch einige Grundsatzfragen diskutiert werden müssen und schlägt vor, dies im Haupt- und Finanzausschuss vorzunehmen.

Der Stadtrat einigt sich, unter Aufhebung des zuvor gefassten Beschlusses, die Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der vorliegenden Form zu verabschieden. Die Regelungen bezüglich der Besteuerung von Kampfhunden sollen im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten werden und über eine Änderung in die vorliegende Satzung einfließen.

23 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

### **TOP 4 Hundesteuer 2012**

---

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Ratsmitgliedern eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Brato erinnert an den Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 22. November 2011 und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die Hundesteuer für das Jahr 2012 auf 54 € / Hund / Jahr festzusetzen. Die von der CDU-Fraktion beantragte höhere Steuer für Kampfhunde wird im Zuge der Änderung der Hundesteuersatzung beraten und angepasst.

22 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen

## **TOP 5 Einzelhandelskonzept zur Festlegung zentraler Versorgungsbereiche, evtl. Ergänzungsstandorte und einer Sortimentsliste für die Verbandsgemeinde Betzdorf gemäß Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV)**

---

Bürgermeister Brato informiert, dass der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes im Ratsinformationssystem hinterlegt ist. Das Konzept wurde am 19. Oktober 2011 bereits im Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss behandelt. Für die heutige Sitzung ist allen Ratsmitgliedern eine ausführliche Sitzungsvorlage zugegangen, deren Inhalt Herr Eckel mit Hilfe einer an die Leinwand projizierten Planzeichnung (Seite 68 des Einzelhandelskonzeptentwurfes) kurz erläutert.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FS Pfeiffer konstatiert in Betzdorf eine stark zunehmende Filialisierung. So verdränge der großflächige Einzelhandel die kleineren Läden auf Kosten des Abwechslungsreichtums und der Unverwechselbarkeit der Stadt. FS Pfeiffer kritisiert, dass bei der im Rahmen der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes durchgeführten telefonischen Haushaltsbefragung lediglich 165 Bürger befragt wurden. Dies sei ihres Erachtens nicht repräsentativ genug. Weiter bemängelt sie unter Verweis auf die Seiten 34 und 66 des Konzeptentwurfes die unzureichende Aufenthaltsqualität der Wilhelmstraße. Außerdem hätte sich ihre Fraktion das Einzelhandelskonzept schon früher gewünscht. Bürgermeister Brato entgegnet, dass erst durch das Inkrafttreten des LEP IV Ende 2008 die Erstellung eines solchen Gutachtens vorgeschrieben wurde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Muhl informiert Herr Eckel, dass die Festlegungen bzw. Grenzen des Konzeptes bei einer Neubewertung der Einzelhandelssituation ggf. geändert bzw. erweitert werden könnten. Dafür bestehe momentan allerdings weder die Möglichkeit noch der Bedarf.

Der Stadtrat stimmt gemäß Empfehlung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses vom 19. Oktober 2011 dem Beschluss des Einzelhandelskonzeptes in der vorliegenden Entwurfsfassung durch den Verbandsgemeinderat Betzdorf zu.

Einstimmiger Beschluss

## **TOP 6 Tätigkeitsbericht der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf (AöR)**

---

Der Jahresbericht 2011 der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf liegt allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Becher erläutert die Zahlen, Daten und Fakten zum Standort, die Standortentwicklung, das Breitbandprojekt, bestehende Netzwerke und das Marketingkonzept der Regionalen Entwicklungsgesellschaft anhand einer Präsentation. Diese ist dieser Niederschrift beigelegt bzw. im Ratsinformationssystem hinterlegt.

CDU-FS Hollmann stellt fest, dass der Stadt keine freien Gewerbeflächen mehr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund habe die CDU-Fraktion stets für die Erweiterung des Gewerbeparks Betzdorf-Dauersberg plädiert.

Bürgermeister Brato erwidert, dass ein entsprechender Bebauungsplan seinerzeit beschlossen wurde und jederzeit realisiert werden könnte. Man habe damals lediglich die Erschließung verschoben.

SPD-FS Dr. Krell sieht hingegen in den Bahnbrachen bzw. im Sieg-Tal im Vergleich zum Gewerbepark Dauersberg eine infrastrukturell attraktivere Lage.

FWG-FS Mies schließt sich dem an und spricht sich gegen eine Zersiedelung der Gewerbeflächen aus.

Bürgermeister Brato gibt im Hinblick auf einen Einwand von Ratsmitglied Heukäufer zu bedenken, dass bei den leer stehenden Industriegebäuden und -geländen in Betzdorf, wie z. B. Wolf-Garten, zunächst die Eigentumsverhältnisse geklärt werden müssten.

Der Stadtrat nimmt den Jahresbericht 2011 zur Kenntnis und betont, dass mit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft und deren Verwaltungsrat eine Institution geschaffen wurde, die wirtschaftliche Kompetenzen effektiv bündelt und wichtige Projekte auf den Weg bringt.

#### **TOP 7 Anfragen**

---

Keine Anfragen.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

---

Entfällt.

#### **TOP 9 Einwohnerfragestunde**

---

Keine Fragen.

Bürgermeister Brato bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2011 und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2012.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Brato die Sitzung um 18:10 Uhr.

Betzdorf, 6. Dezember 2011

gez.  
Bernd Brato  
Bürgermeister

gez.  
Kristina Utsch  
Protokollführerin